

## Bedienungsanleitung

**Tastdimmer Universal LED**  
Art.-Nr. 1711DE



**ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG**  
Volmestraße 1  
58579 Schalksmühle  
GERMANY

Telefon: +49 2355 806-0  
Telefax: +49 2355 806-204  
kundencenter@jung.de  
www.jung.de

19.08.2022  
82597733 J0082597733

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Produkteigenschaften</b> .....	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Informationen für Elektrofachkräfte</b> .....	<b>5</b>
	5.1 Montage und elektrischer Anschluss .....	5
	5.2 Inbetriebnahme .....	7
<b>6</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Hilfe im Problemfall</b> .....	<b>10</b>
<b>8</b>	<b>Zubehör</b> .....	<b>12</b>
<b>9</b>	<b>Gewährleistung</b> .....	<b>12</b>

## 1 Sicherheitshinweise



Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet, da auch bei ausgeschaltetem Gerät Netzpotential an der Last anliegt. Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter ausschalten.

Zerstörungsgefahr von Dimmer und Last, wenn eingestellte Betriebsart und Lastart nicht zueinander passen. Vor Anschluss oder Austausch der Last korrektes Dimmprinzip einstellen.

Brandgefahr. Bei Betrieb mit induktiven Trafos jeden Trafo entsprechend den Herstellerangaben primärseitig absichern. Nur Sicherheitstransformatoren nach EN 61558-2-6 (VDE 0570 Teil 2-6) verwenden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

## 2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Schalten und Dimmen von Beleuchtung
- Betrieb mit geeignetem Aufsatz aus den Systemen LB-Management, JUNG HOME, eNet und KNX RF
- Montage in Gerätedose mit Abmessungen nach DIN 49073

## 3 Produkteigenschaften

- Gerät arbeitet nach dem Phasen- oder Phasenabschnittprinzip
- Automatische oder manuelle Einstellung des zur Last passenden Dimmprinzips
- Anzeige der eingestellten Betriebsart mittels LED
- Betrieb ohne Neutralleiter möglich
- Einschalten durch lampenschonenden Softstart
- Einschalten mit zuletzt eingestellter Helligkeit oder gespeicherter Einschalthelligkeit
- Einschalthelligkeit dauerhaft speicherbar
- Minimalhelligkeit dauerhaft speicherbar
- Anschluss von Nebenstellen möglich
- Elektronischer Kurzschlusschutz mit dauerhafter Abschaltung spätestens nach 7 Sekunden
- Elektronischer Übertemperaturschutz
- Hotel-Card-Funktion



Leistungserweiterung durch Leistungszusätze möglich.

## 4 Bedienung

Diese Anleitung beschreibt die Bedienung mit einem LB-Management Taster 1fach. Die Bedienung mit einem anderen Aufsatz wird in der Anleitung des jeweiligen Aufsatzes beschrieben. Die Bedienung über 2-Draht oder 3-Draht Nebenstelle mit LB-Management Taster 1fach oder Taster entspricht im Wesentlichen der Bedienung an der Hauptstelle.

### Licht schalten

- Bedienaufsatz kurz drücken: Licht schaltet ein oder aus.
- i** 3-Draht Nebenstelle: Einschalten oben drücken, Ausschalten unten drücken.

### Helligkeit einstellen

Licht ist eingeschaltet.

- Bedienaufsatz oben lang drücken.  
Licht wird heller bis Maximalhelligkeit.
- Bedienaufsatz unten lang drücken.  
Licht wird dunkler bis Minimalhelligkeit.

### Licht mit Minimalhelligkeit einschalten

- Bedienaufsatz unten lang drücken.  
Licht schaltet auf Minimalhelligkeit ein.
- Bedienaufsatz oben oder Taster lang drücken.  
Licht schaltet auf Minimalhelligkeit ein und wird heller.

### Einschaltheelligkeit speichern

Im Auslieferungszustand ist als Einschalthelligkeit maximale Helligkeit eingestellt.

- Helligkeit einstellen.
- Bedienaufsatz vollflächig länger als 4 Sekunden drücken.  
Einschaltheelligkeit ist gespeichert. Zur Bestätigung schaltet das Licht kurz aus und wieder ein.

### Einschalten mit zuletzt eingestellter Helligkeit

Um mit zuletzt eingestellter Helligkeit einzuschalten, muss die Einschalthelligkeit gelöscht werden. Im Auslieferungszustand ist als Einschalthelligkeit maximale Helligkeit eingestellt.

### Einschaltheelligkeit löschen

- Bedienaufsatz kurz drücken: Licht schaltet mit gespeicherter Einschalthelligkeit ein.

- Bedienaufsatz vollflächig länger 4 Sekunden drücken.  
Einschaltheelligkeit ist gelöscht. Das Einschalten erfolgt auf den zuletzt eingestellten Helligkeitswert. Zur Bestätigung schaltet das Licht kurz aus und wieder ein.

### Bedienung über Taster als Nebenstelle

- Taster kurz drücken: Licht schaltet ein oder aus.
  - Taster lang drücken: Helligkeit einstellen. Bei jeder neuen langen Betätigung wechselt die Dimmrichtung.
- i** Speichern bzw. löschen der Einschalthelligkeit ist nicht möglich.

## 5 Informationen für Elektrofachkräfte

### 5.1 Montage und elektrischer Anschluss



#### **GEFAHR!**

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Gerät freischalten. Spannungsführende Teile abdecken.

---

## Montage und elektrischer Anschluss

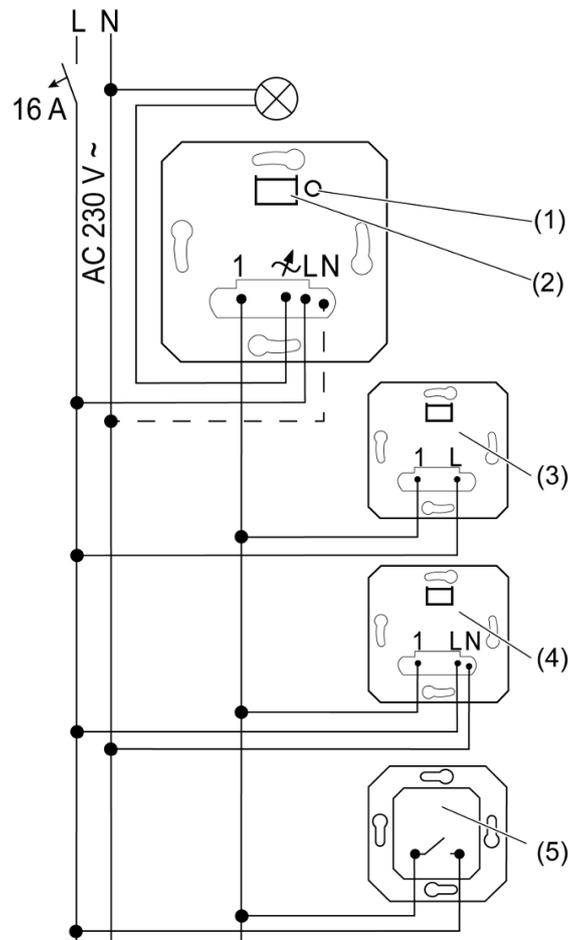


Bild 1: Anschlussplan mit optionalen Nebenstellen

- (1) Taste **Dimm-Mode**
- (2) Anzeige-LED und Anschlussbuchse für Aufsatz
- (3) 2-Draht-Nebenstelle
- (4) 3-Draht-, Drehnebenstelle
- (5) Taster, Schließerkontakt

- i** Pro Leitungsschutzschalter 16 A maximal 600 W LED- oder Kompaktleuchtstofflampen anschließen. Bei Anschluss von Trafos die Angaben des Trafoherstellers beachten.
- i** Der Dimmer berücksichtigt die unterschiedlichen elektronischen Eigenschaften der meisten im Markt befindlichen LED-Lampen. Es ist aber nicht auszuschließen, dass im Einzelfall nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.

Betrieb ohne Neutralleiter möglich.

Beleuchtete Taster müssen über eine separate N-Klemme verfügen.

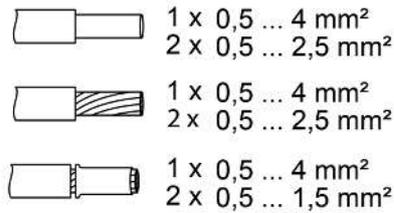


Bild 2: Klemmbare Leiterquerschnitte

- i** Durch kurze Betätigung der Taste **Dimm-Mode** kann das Licht geschaltet werden.

### Übertemperaturschutz/Kurzschlusschutz zurücksetzen

Hat der elektronische Übertemperatur- oder Kurzschlusschutz ausgelöst, den Dimmer vom Netz trennen.

## 5.2 Inbetriebnahme

### Betriebsart: Universal, R,L,C,LED (Werkseinstellung)

- Automatisches Einmessen auf die Last, Phasenabschnitt, Phasenanschnitt oder LED-Phasenanschnitt

### Betriebsart: LED-Phasenabschnitt, LED

- Phasenabschnittdimmbare Lasten.

- i** Anschluss von induktiven Trafos nicht zulässig.

### Betriebsart: LED-Phasenanschnitt, LED

- Phasenanschnittdimmbare Lasten.

- i** Anschluss von induktiven Trafos nicht zulässig.

### Betriebsart und Minimalhelligkeit einstellen

Voraussetzung: Last ist ausgeschaltet.

- Taste **Dimm-Mode** (1) drücken, bis LED (2) leuchtet.

LED	Dimm-Mode
GN (grün, green)	R,L,C,LED
RD (rot, red)	LED 
BU (blau, blue)	LED 

Bild 3: Zuordnung LED-Farbe zu Dimmprinzip

- Taste **Dimm-Mode** (1) so oft kurz drücken, bis die benötigte Betriebsart ausgewählt ist.  
LED (2) leuchtet in der Farbe der ausgewählten Betriebsart (siehe Bild 3).

- Taste **Dimm-Mode** (1) länger 1 Sekunde drücken und gedrückt halten. LED (2) blinkt. Licht schaltet auf niedrigster Helligkeit ein und wird langsam heller.
- i** Beim Wechsel der Betriebsart zu Universal erfolgt zunächst das Einmessen auf die Last. Taste **Dimm-Mode** (1) weiter gedrückt halten.
- i** In niedrigster Dimmstellung muss ein Leuchten der Lampe erkennbar sein.
  - Sobald die gewünschte Minimalhelligkeit erreicht ist, Taste **Dimm-Mode** (1) loslassen. LED (2) leuchtet in der Farbe der eingestellten Betriebsart, Betriebsart und Minimalhelligkeit sind eingestellt.
  - Optional Minimalhelligkeit nochmals verändern: Taste **Dimm-Mode** (1) länger 1 Sekunde drücken. Licht schaltet wieder auf niedrigste Helligkeit und wird langsam heller.
  - Einstellungen speichern: Taste **Dimm-Mode** (1) kürzer 1 Sekunde drücken oder 30 Sekunden nicht betätigen. LED (2) erlischt.

#### Hotel-Card-Funktion ein- oder ausschalten

Hotel-Card-Funktion nur möglich, wenn der Dimmer mit einem LB-Management Taster 1fach betrieben wird. Durch Verwendung einer Hotelcard wird die Netzspannung beim Abziehen der Karte abgeschaltet, beim Einstecken eingeschaltet. Durch die Hotel-Card Funktion ist keine Extrabedienung des Dimmers erforderlich. Nach Netzspannungswiederkehr schaltet der Dimmer das Licht mit der gespeicherten Einschalthelligkeit ein. Es stehen nur die Betriebsarten LED-Phasenabschnitt oder LED-Phasenanschnitt zur Verfügung.

Voraussetzung: Last ist ausgeschaltet.

- Taste **Dimm-Mode** (1) länger als 10 Sekunden drücken, bis LED (2) blinkt.
- Taste **Dimm-Mode** kurz betätigen, um die Funktion ein- oder auszuschalten. LED (2) blinkt rot: Funktion ist eingeschaltet. LED (2) blinkt grün: Funktion ist ausgeschaltet.
- Einstellung speichern: Taste **Dimm-Mode** (1) länger als 1 Sekunde drücken oder 30 Sekunden nicht betätigen. Zur Bestätigung schaltet das Licht kurz ein und wieder aus. LED (2) erlischt.
- i** War vor dem Einschalten der Funktion die Betriebsart Universal eingestellt, erfolgt automatisch der Wechsel auf LED-Phasenabschnitt oder LED-Phasenanschnitt. War die Betriebsart LED-Phasenabschnitt oder LED-Phasenanschnitt eingestellt, bleibt diese erhalten. Beim Ausschalten bleibt die zuletzt eingestellte Betriebsart erhalten.

## 6 Technische Daten

Nennspannung	AC 230 V ~
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Standbyleistung abhängig vom Aufsatz	ca. 0,1 ... 0,5 W
Verlustleistung	ca. 4 W
Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Anschlussleistung bei 25°C (siehe Bild 4)	

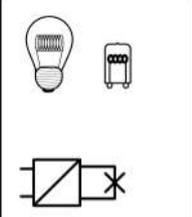
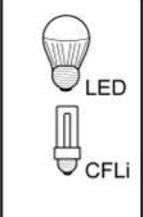
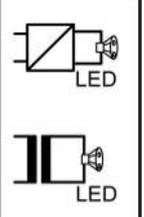
			
W 20...420	W/VA 20...420	W 3...100	W/VA 20...100

Bild 4: Anschlussleistung

Betriebsart **LED** : Anschlussleistung für HV-LED-Lampen typ. 3 ... 400 W, elektronische Trafos mit NV-LED typ. 20 ... 200 W.

### Mischlast

ohmsch-kapazitiv	20 ... 420 W
kapazitiv-induktiv	nicht zulässig
ohmsch-induktiv	20 ... 420 VA
ohmsch und HV-LED	typ. 3 ... 100 W
ohmsch und Kompaktleuchtstoffl.	typ. 3 ... 100 W

-  Leistungsangaben einschließlich Trafoverluste.
-  Induktive Trafos mit mindestens 85% Nennlast betreiben.
-  Ohmsch-induktive Mischlast: maximal 50% Anteil ohmsche Last. Andernfalls falsches Einmessen möglich.
-  Betrieb ohne Neutralleiter: Mindestlast 50 W. Gilt nicht für Lasten mit HV-LED- und Kompaktleuchtstofflampen.

### Leistungsreduzierung

pro 5 °C Überschreitung von 25 °C	-10%
bei Einbau in Holz- oder Trockenbauwand	-15%
bei Einbau in Mehrfachkombinationen	-20%

### Leistungszusätze

siehe Anleitung Leistungszusätze

### Anzahl Nebenstellen

2-Draht, Taster

unbegrenzt

3-Draht, Drehnebenstelle	10
Gesamtlänge Leitung	
Nebenstelle	max. 100 m
Lastleitung	max. 100 m

## 7 Hilfe im Problemfall

### **Angeschlossene LED- oder Kompaktleuchtstofflampen schalten in niedrigster Dimmstellung aus oder flackern**

Ursache: Eingestellte Minimalhelligkeit ist zu niedrig.

Minimalhelligkeit erhöhen.

### **Angeschlossene Lampen schalten in niedrigster Dimmstellung nicht oder verspätet ein**

Ursache: Eingestellte Minimalhelligkeit ist zu niedrig.

Minimalhelligkeit erhöhen.

### **Angeschlossene LED- oder Kompaktleuchtstofflampen flackern oder brummen, kein korrektes Dimmen möglich, Gerät brummt**

Ursache 1: Lampen sind nicht dimmbar.

Herstellerangaben prüfen.

Lampen gegen anderen Typ tauschen.

Ursache 2: Betriebsart (Dimmprinzip) und Lampen passen nicht optimal zusammen.

Betrieb in anderer Betriebsart prüfen, dazu ggf. angeschlossene Last reduzieren.

Betriebsart manuell einstellen.

Lampen gegen anderen Typ tauschen.

Ursache 3: Dimmer ist ohne Neutralleiter angeschlossen.

Wenn möglich Neutralleiter anschließen, sonst Lampe gegen anderen Typ tauschen.

### **Angeschlossene LED- oder Kompaktleuchtstofflampen sind in niedrigster Dimmstellung zu hell; Dimmbereich ist zu klein**

Ursache 1: Eingestellte Minimalhelligkeit ist zu hoch.

Minimalhelligkeit reduzieren.

Ursache 2: Betriebsart (Dimmprinzip) passt nicht optimal zu den angeschlossenen HV-LEDLampen.

Betrieb in anderer Betriebsart prüfen, dazu ggf. angeschlossene Last reduzieren.

Betriebsart manuell einstellen.

HV-LED-Lampen gegen anderen Typ tauschen.

### **Dimmer schaltet Last kurz aus und wieder ein.**

Ursache: Kurzschlusschutz hat ausgelöst, aber zwischenzeitlich liegt kein Fehler mehr vor.

### **Dimmer hat abgeschaltet und lässt sich nicht wieder einschalten**

Ursache 1: Übertemperaturschutz hat ausgelöst.

Dimmer vom Netz trennen, dazu Leitungsschutzschalter ausschalten.

LED-Phasenabschnitt: Angeschlossene Last reduzieren. Lampen gegen anderen Typ tauschen.

LED-Phasenanschnitt: Angeschlossene Last reduzieren. Betrieb in Einstellung LED-Phasenabschnitt prüfen. Lampen gegen anderen Typ tauschen.

Dimmer mindestens 15 Minuten abkühlen lassen.

Leitungsschutzschalter und Dimmer wieder einschalten.

Ursache 2: Überspannungsschutz hat ausgelöst.

LED-Phasenabschnitt: Betrieb in Einstellung LED-Phasenanschnitt prüfen, dazu ggf. angeschlossene Last reduzieren.

Lampen gegen anderen Typ tauschen.

Ursache 3: Kurzschlusschutz hat ausgelöst.

Dimmer vom Netz trennen, dazu Leitungsschutzschalter ausschalten.

Kurzschluss beseitigen.

Leitungsschutzschalter und Dimmer wieder einschalten.

**i** Kurzschlusschutz beruht nicht auf konventioneller Sicherung, keine galvanische Auftrennung des Laststromkreises.

Ursache 4: Lastausfall.

Last überprüfen, Leuchtmittel ersetzen. Bei induktiven Trafos Primärsicherung prüfen.

### **LED-Lampe leuchtet schwach bei ausgeschaltetem Dimmer**

Ursache: LED-Lampe ist für diesen Dimmer nicht optimal geeignet.

Kompensationsmodul verwenden, siehe Zubehör.

LED-Lampe eines anderen Typs oder Herstellers verwenden.

### **Hotel-Card-Funktion ist deaktiviert nach Aufsatzwechsel**

Ursache: Es wurde ein anderer Aufsatz als der LB-Management Taster 1fach aufgesteckt. Dabei wird die Hotel-Card-Funktion automatisch deaktiviert.

LB-Management Taster 1fach aufstecken.

Hotel-Card-Funktion wieder aktivieren.

## 8 Zubehör

Kompensationsmodul LED

Art.-Nr. KMLED230U

## 9 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

### **ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG**

Volmestraße 1  
58579 Schalksmühle  
GERMANY

Telefon: +49 2355 806-0  
Telefax: +49 2355 806-204  
kundencenter@jung.de  
www.jung.de